

**Anlage: Fortschreibung Kennzahlen Wuppertaler Familienbericht,
Kennzahlen 2007 - 2010**

	Kenn- zahl 2007	Kenn- zahl 2008	Kenn- zahl 2009	Kenn- zahl 2010
Kinder und Jugendliche				
von 0 – unter 6 Jahre	18.135	17.926	17.797	17.610
von 6 – unter 12 Jahre	20.585	19.402	18.848	18.595
von 12 – unter 18 Jahre	22.171	21.432	21.111	20.635
Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund				
von 0 – unter 6 Jahre	9.464	9.533	9.670	9.735
von 6 – unter 12 Jahre	8.590	8.535	8.900	9.087
von 12 – unter 18 Jahre	8.669	8.628	8.704	8.734
Geburten	2.904	2.963	2.905	2.913
Haushalte mit Kind(ern) unter 18 Jah- ren	36.204	35.383	34.731	34.131
Alleinerziehende Haushalte	10.743	8.828	8.819	8.629
engere Definition ¹	7.683	7.494	7.390	7.157
weitere Definition ²	3.060	1.334	1.429	1.472
Haushalte mit Kind(ern), mit Migrationshintergrund	13.202	13.081	12.850	13.339
Jugendquote:				
Gesamtbevölkerung	16,9%	16,7%	16,5%	16,3%
ohne Migrationshintergrund	12,8%	12,6%	12,2%	11,9%
mit Migrationshintergrund	27,2%	27,2%	27,0%	27,1%
Versorgungsquote: Tageseinrichtungen für Kinder³				
0 – unter 2 Jahre		1,7%	1,4%	1,3%
2 – unter 3 Jahre	2,5% ⁴	19,1%	27,9%	33,7%
3 – unter 6 Jahre	104,3%	98,0%	95,3%	94,2%
Neue Kategorie:				
0 – unter 3 Jahre				12,3%

¹ Bezugsperson ohne ehelichen oder nichtehelichen Partner, mindestens ein Kind, keine weitere Person

² Bezugsperson ohne ehelichen oder nichtehelichen Partner, mindestens ein Kind, mindestens eine weitere Person

³ Stichtage 2010: Platzzahlen 01.08.10; Kinderzahlen 31.12.10

⁴ Altersgruppe 2007 noch nicht differenziert: 0 – unter 3 Jahre

Versorgungsquote: Offene Ganztags- grundschule und betreute Grundschule von 6 bis unter 10 Jahre	35,2%	37,8%	40,0%	41,8%
Neu differenziert:				
• Offene Ganztagsgrundschule				27,3%
• Betreute Grundschule				14,5%
Versorgungsquote: Ganztagschulen				
Sekundarstufe I	29,4%	29,8%	31,1%	33,4%
Sekundarstufe II	42,8%	42,8%	41,9%	38,4%
SGB II Bezug			5	6
Bedarfsgemeinschaften mit Kind(ern) unter 15 Jahren	7.262	6.941	7.114	7024
SGB II Bezug			5	6
Bedarfsgemeinschaften mit Kind(ern) und Alleinerziehenden Zuschlag	4.238	4.224	4.319	4.422
Quote: Hilfen zur Erziehung, ⁷	2,9%	3,2%	3,4%	3,4%
HZE außerhalb des Elternhauses,	1,2%	1,3%	1,4%	1,4%
teilstationäre und ambulante HZE	1,7%	1,9%	2,0%	2,0%

⁵ Vorläufiges Ergebnis: Stand 26.3.2010

⁶ Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II, Report für Kreise und kreisfreie Städte, Stadt Wuppertal, Nürnberg Dezember 2010

⁷ § 27 ff, SGB VIII, ohne Erziehungsberatung (§28 SGB VIII) oder andere Beratungsleistungen aber inkl. §35a, bezogen auf Kinder 0 – unter 21 Jahre – Neuberechnung 16.6.2011

Datenkonzept zur Beobachtung der Entwicklung von Familien - Kennzahlen

Die Kennzahlen dienen der Beobachtung von Entwicklungen. Sie sind für konkrete Planungen nach Altersgruppen zu differenzieren und durch entsprechende Fachdaten zu ergänzen.

Definition - Kennzahl	Was sagt sie aus	Kennzahl 2010	Anmerkung: z.B. Stichtag
Anzahl der Kinder und Jugendlichen	Größenordnung für Planungen, Beobachtung des Altersaufbaus, Divisor für Quoten	0 – unter 6 Jahre 6 – unter 12 Jahre 12 – unter 18 Jahre	Stichtag 31.12. demografische Entwicklung: Kinderzahl sinkt
Anzahl der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund	Größenordnung für Planungen, Beobachtung des Altersaufbaus, Divisor für Quoten	0 – unter 6 Jahre 6 – unter 12 Jahre 12 – unter 18 Jahre	Stichtag 31.12.
Geburten	Beobachtung des Altersaufbaus		Jahresgesamtzahl
Anzahl der Haushalte mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren	Größenordnung für Planungen, Divisor für Quoten,		Stichtag 31.12. demografische Entwicklung: Kinderzahl sinkt
Anzahl der Haushalte mit mindestens einem Kind und Alleinerziehendem Haushaltsvorstand	Größenordnung für Planungen, Indikator für sozial benachteiligende Lebenslagen, wie z. B. Armut		Stichtag 31.12.
Anzahl der Haushalte mit mindestens einem Kind, mit Migrationshintergrund (eines Familienmitgliedes)	Größenordnung für Planungen, Indikator für sozial benachteiligende Lebenslagen, wenn mit Armut korreliert		Stichtag 31.12.
Jugendquote: Anteil der 0 – unter 18-jährigen an der Gesamtbevölkerung			Stichtag 31.12. demografische Entwicklung: Kinderzahl sinkt
Versorgungsquote: Tageseinrichtungen für Kinder	Umsetzung Rechtsanspruch und bedarfsgerechte Unterstützung der Familien	0 – unter 2 Jahre 2 – unter 3 Jahre 3 – unter 6 Jahre 3 – unter 6 Jahre	Beteiligung von Kindern verschiedener Altersgruppen an öffentlicher Erziehung, Bildung und Betreuung Stichtag: 01.06.07, 1.08.08, 2010: Platzzahlen 01.08.10; Kinderzahlen 31.12.10

Versorgungsquote Offene Ganztagsgrundschule und betreute Grundschule <ul style="list-style-type: none"> • Offene Ganztagsgrundschule • Betreute Grundschule 	Unterstützung der Familien		Stichtag ist der erste Schultag nach den Herbstferien
Quote Ganztags-schulen Sek I und II	Unterstützung der Familien		
SGB II Bezug Bedarfsgemeinschaften mit Kind(ern)	Indikator für sozial benachteiligende Lebenslagen		
SGB II Bezug Bedarfsgemeinschaften mit Kind(ern) und Alleinerziehendem Zuschlag	Indikator für sozial benachteiligende Lebenslagen		
Quote: Hilfen zur Erziehung ⁷ , bezogen auf Kinder 0 – unter 18 Jahre	notwendiger Unterstützungsbedarf der Familien bei der Erziehung der Kinder	Verteilung HzE: außerhalb des Elternhauses, teilstationär, ambulant, inklusive §35a	Stichtag 31.12.

⁷ § 27 ff, SGB VIII, ohne Erziehungsberatung (§28 SGB VIII) oder andere Beratungsleistungen